

Papier und Kartonagen werden im Landkreis am Grundstück abgeholt. Der bisher genutzte Graue Sack wird nun etappenweise bis Ende 2025 in allen Orten von der Blauen Tonne abgelöst. Die Sammlungen durch die Vereine in der bisherigen Art werden beendet.

Die Blaue Tonne gibt es in 2 Größen: 240 Liter und 1100 Liter. Sie ist kostenlos und kann auch gemeinschaftlich genutzt werden. Sie wird alle vier Wochen entleert (13-mal/Jahr). Das ganze Altpapier – Zeitungen, Papier, Kartonagen – muss in den Tonnen bereitgestellt werden. Daneben bereitgestelltes Altpapier oder Kartons werden nicht mitgenommen. Altpapier und Kartons können auch wie bisher kostenlos in den Wertstoffhöfen abgegeben werden, falls man z.B. die Blaue Tonne abmelden möchte oder gemeinschaftlich nutzt.



Wann kommt die Blaue Tonne voraussichtlich?

- 2024, 1. Halbjahr: Bernried, Iffeldorf, Habach, Antdorf, Sindelsdorf, Obersöchering, Huglfing, Oberhausen, Eberfing, Eglfing.
- 2024, 2. Halbjahr: Pähl, Polling, Raisting, Weilheim Ortsteile, Wielenbach, Wessobrunn.
- 2025, 1. Halbjahr: Altenstadt, Hohenfurch, Ingenried, Schwabbruck, Schwabsoien.
- 2025, 2. Halbjahr: Peiting, Hohenpeißenberg, Steingaden, Prem, Wildsteig, Bernbeuren, Burggen, Rottenbuch, Böbing.

Wie wird die Umstellung durchgeführt?

Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen werden rechtzeitig vor der Umstellung in der Gemeinde in einem Brief von Landratsamt und EVA GmbH über die Blaue Tonne und ihre Verteilung informiert. Grundsätzlich erhält jedes Grundstück bei der Erstverteilung automatisch mindestens eine Blaue Tonne.

Bei der Erstverteilung wird an Grundstücke mit bis zu 220 Liter vorhandenem Restmüllvolumen bzw. ohne Restmülltonne automatisch eine Papiertonne à 240 Liter ausgeliefert.

Ab 240 Liter Restmüllvolumen wird das doppelte Volumen an Blauen Tonnen verteilt (Faktor 1:2). Bei mehr als 4 Blauen Tonnen mit 240 L wird das Volumen in 1100 L Behälter umgerechnet und es werden die großen Behälter ausgeteilt. Bei Mehrfamilienhäusern / Wohnanlagen ist das doppelte Volumen an Papiertonnen im Vergleich zum Restmüll meist zu wenig. Wir empfehlen unbedingt, je 10 Haushalte einen bzw. 1,5 Behälter à 1100 Liter zu bestellen!

Mit einem **Formular**, das dem Brief beiliegt, kann die automatische Verteilung geändert werden. Es muss nur dann fristgerecht zurückgeschickt werden, wenn man von der automatischen Verteilung abweichen möchte.

Die meisten Eigentümer brauchen also nichts zu tun.

Die Blaue Tonne kann z.B. abgemeldet oder von mehreren Nachbarn gemeinsam genutzt werden. Man kann auf dem Formular auch mehr oder weniger Behälter bestellen. Wird die Tonne abgemeldet, muss das Altpapier zum Wertstoffhof gebracht werden.

Grundstückseigentümer, Hausverwaltungen oder Betriebe können jetzt schon überlegen, was benötigt wird (s. auch Tonnenmaße). Mieter sollten unbedingt informiert und nach ihrem Bedarf gefragt werden.

Die Abfallberater der EVA GmbH beraten Sie gern hinsichtlich des Bedarfs oder beantworten Ihre Fragen.



Größenvergleich: 120 Liter Restmülltonne – 240 Liter Blaue Tonne



Die Termine der Verteilung und ersten Leerungen werden ortsüblich, auf der Website der EVA GmbH und in den Medien bekannt gegeben. Sie müssen bei der Erstverteilung der Tonnen nicht anwesend sein; die Blauen Tonnen werden einfach am Grundstück abgestellt.

Auf der rechten Seite der Behälter ist ein Etikett aufgeklebt mit den Adressdaten und der HM-Nummer (Hausmüllgebühren-Stammmnummer) zur eindeutigen Zuordnung der Tonnen.

Warum gibt es zwei Größen bei den Blauen Tonnen?

Es gibt mehrere Gründe, warum die Papiertonne in den beiden Größen 240 und 1100 Liter angeboten wird. Die große Mehrheit braucht bei dem vierwöchigen Leerungsturnus die Blaue Tonne mit 240 Liter, um alles Altpapier (Kartons!) unterzubringen. Das ist auch die Größe, die in Deutschland am meisten verbreitet ist.

Die 4-Rad-Behälter mit 1100 Liter Volumen sind besonders für Wohnanlagen oder Betriebe geeignet.

Kleinere Größen sind hinsichtlich Anschaffung, Verteilung und Leerung relativ gesehen teurer. Die Blaue Tonne kostet keine separate Abfallgebühr, und wir möchten im Interesse der Mehrheit der Gebührenzahler ein schlankes, kostenbewusstes System "Blaue Tonne" einführen und betreiben.

Übrigens: Durch den Wegfall der Grauen Säcke werden künftig jährlich rund 100 Tonnen Kunststoff eingespart, was etwa der Kunststoffmenge von ca. 14.000 Blauen Tonnen à 240 Liter entspricht, die viele Jahre genutzt werden können. Insgesamt werden im ganzen Landkreis ca. 40.000 Blaue Tonnen à 240 Liter stehen.

✓ Das gehört in die Blaue Tonne bzw. ins Altpapier

Zeitungen (*lose, nicht gebündelt*), Illustrierte, Prospekte, Magazine, Broschüren, Kataloge, Drucksachen, Büro- und Schreibpapier, geschreddertes Papier, Zettel, Hefte, Bücher, Knüllpapier, Geschenkpapier, Papiertüten, Umschläge, Kuverts, Kalender, Pappe, Kartons, Kartonagen.

Kartons unbedingt zerkleinern und falten, damit mehr in die Tonne passt!

STOP! Diese Abfälle gehören nicht ins Altpapier!

Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten, Liegenpapier, Milch- oder Getränkekartons, Windeln / Hygieneabfälle, beschichtete und gewachste Papiere (z.B. Faxthermopapier), Tapeten, Kohle-, Pergamentpapier, Klebeetiketten/Trägerpapier, Metalle, Kunststoffe, Folien, Butterfolie, Fotos, Biomüll, Teebeutel, Kaffeefilter, Zigarettenabfälle, Elektrogeräte, Akkus oder Batterien.

Getränkekartons gehören in den Gelben Sack.

Küchenkrepppapier, Papiertaschentücher, Servietten oder andere Zellstoffe gehören in die Biotonne.

Zeitungssammlungen der Vereine

Die EVA GmbH bietet Vereinen an, parallel zur Blauen Tonne noch Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge u.ä. separat zu erfassen. I.d.R. wird es so sein, dass die Zeitungen z. B. am Vereinsheim zu bestimmten Zeiten abgegeben werden können. Die Vereine erhalten für die Zeitungen Erlöse.

Auf den Abfuhrkalendern und auf der Website werden wir darüber informieren, wo Zeitungen separat gesammelt werden und Sie die Vereine unterstützen können.



Informationen

Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EVA GmbH: Tel. 08868 1801-80 oder 0881 40803; E-Mail: info@eva-abfallentsorgung.de. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung!

Informationen zur Abfalltrennung, zu Abfuhrterminen, Öffnungszeiten, Preisen und vieles mehr finden Sie auch auf unserer Website: www.eva-abfallentsorgung.de. Stand: Jan. 2024